

Ökumene unterm Stern

Bei der Mörscher Sternsinger-Aktion machten katholische und evangelische Kinder mit

MORSCHEN / SPANGENBERG.

Die Funken-
at des Feuer-
werks von Silves-
ter ist noch nicht
lange verglüht,
da funkeln in
Morschen und
Spangenberg gol-
dene Sterne: Die
Sternsinger sind
unterwegs. In
Morschen be-
suchten gestern
nicht nur die ka-
tholischen Kin-
der jene Men-
schen in der Ge-
meinde die sich
das gewünscht
hatten. Auch
evangelische Kin-
der schlossen
sich den Sternsin-
ger an. Der ka-
tholische Pfarrer
Erich Kiel und
der evangelische
Pfarrer Jörn
Schlede schick-
ten die Mörscher
Kinder bereits am
Samstag in einem
Aussendungsgot-
tesdienst auf den Weg, den sie
gestern singend und Gedichte
vortragend gegangen sind. Da-
bei haben sie in Morschen
1005,80 und in Spangenberg
761,50 Euro für den guten
Zweck gesammelt.

Mehr als eine halbe Million
Mädchen und Jungen betei-
ligen sich in ganz Deutschland
an der Aktion rund um den 6.



Gemeinsam für die Kinderhilfe: Der katholische Pfarrer Erich Kiel (rechts) und der evangelische Pfarrer Jörn Schlede schickten Mörscher Sternsinger beider Konfessionen in einem Aussendungsgottesdienst auf den Weg. Foto: Hubele

Januar - den Dreikönigstag -
und ziehen als Heilige Drei Kö-
nige und Sternträger verklei-
det von Haus zu Haus. Vor je-
der Tür überbringen die Stern-
singer Segenswünsche für das
neue Jahr, schreiben mit ge-
weihter Kreide 20°C+M+B*07
(Die Abkürzung steht für das

lateinische Christus mansio-
nem benedicat: auf Deutsch:
Christus segne dieses Haus)
auf die Tür und sammeln
Spenden für bedürftige Kinder
in der Dritten Welt.

Im vergangenen Jahr ka-
men fast 39 Millionen Euro zu-
sammen. Damit werden Pro-

jekte unterstützt, die in Afrika
Flüchtlingskindern den Schul-
besuch ermöglichen, oder
Waisenheime in Asien bekom-
men Lebensmittel oder Medi-
kamente oder lateinamerika-
nische Straßenkinder können
mit dieser Hilfe einen Beruf
erlernen. (zzh)